



# Vorläufiger Bericht zum Geschäftsjahr 2014

Telefonkonferenz Presse, 12. Februar 2015

Herbert Bodner | Vorstandsvorsitzender

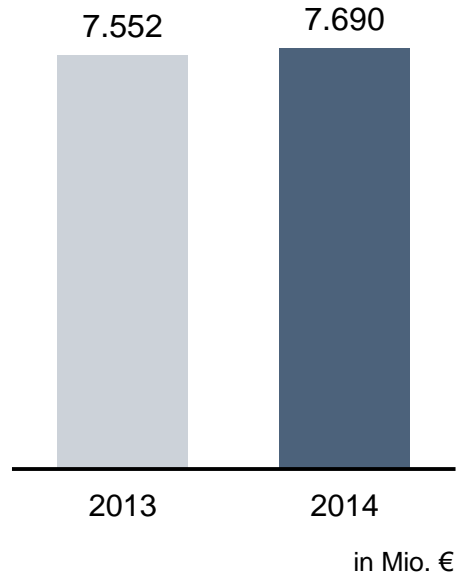
# Unbefriedigendes Geschäftsjahr 2014

- Ergebnis entspricht Prognose
- Dividende von 2,00 € vorgeschlagen
- Verhaltene Erwartungen für 2015
  
- Bilfinger Excellence planmäßig umgesetzt
- Restrukturierungsprogramme in den Geschäftsfeldern Power und Industrial
- Division Construction an Implenia veräußert
- Offshore- und Hafengebäude-Aktivitäten zum Verkauf gestellt -  
im Jahresabschluss unter ‚Nicht fortzuführende Aktivitäten‘ ausgewiesen
  
- Veränderungen in Vorstand und Aufsichtsrat

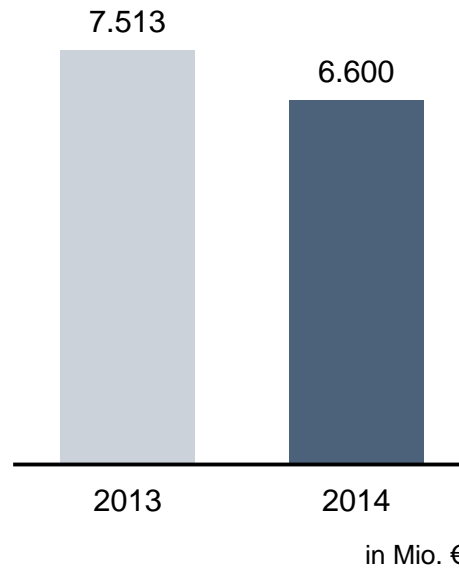


# Leistung gestiegen, Auftragseingang und Auftragsbestand rückläufig

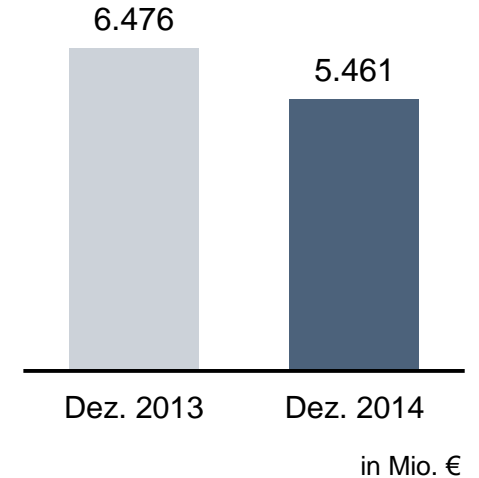
**Leistung**  
**+2%**



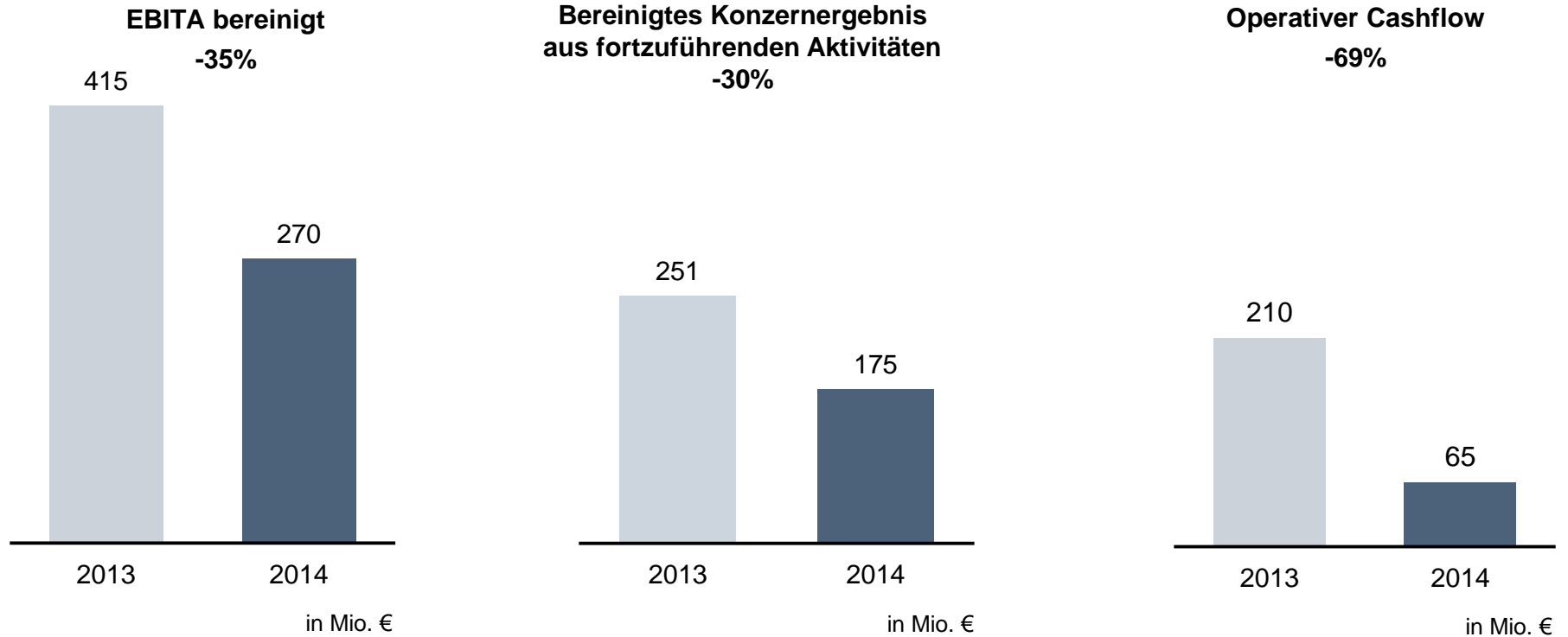
**Auftragseingang**  
**-12%**



**Auftragsbestand**  
**-16%**



# Ergebnis und operativer Cashflow deutlich unter Vorjahreswert



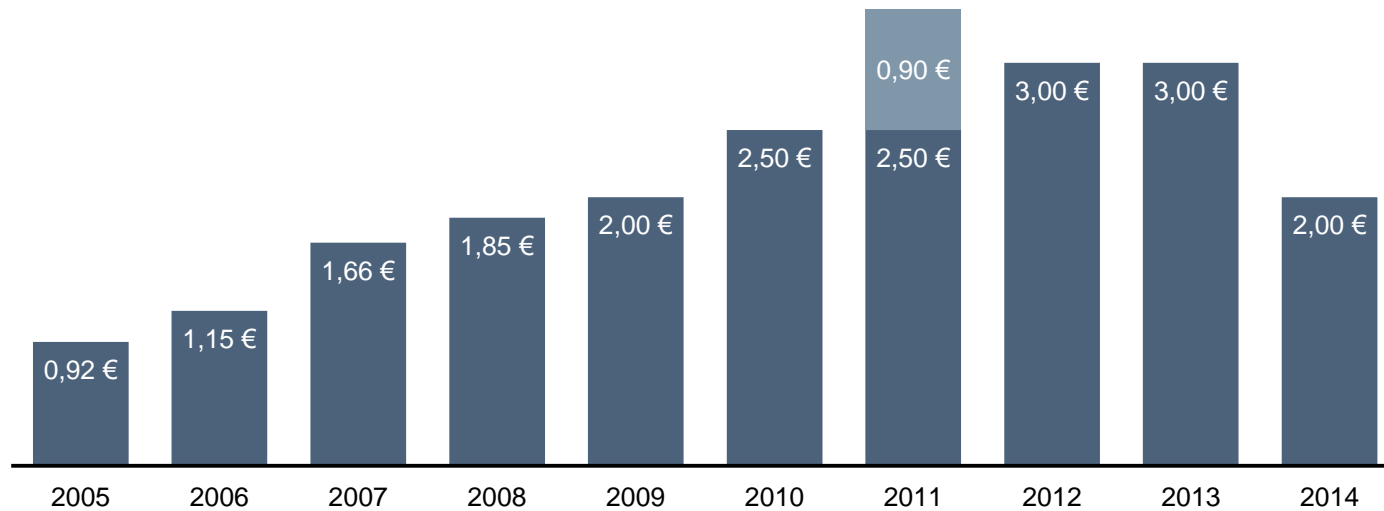
*EBITA bereinigt um Buchgewinne und um Einmalaufwendungen für Restrukturierungskosten*

*Bereinigtes Konzernergebnis zusätzlich bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Akquisitionen, um Wertminderungen auf Geschäfts- und Firmenwerte sowie um eine Abschreibung auf aktivierte Verlustvorträge wegen des Überschreitens der 25-Prozent-Beteiligungsschwelle durch Cevian Capital*

# Dividende von 2,00 € vorgeschlagen

## Auf Kontinuität ausgerichtete Dividendenpolitik: Ausschüttungsquote von rund 50 Prozent des bereinigten Konzernergebnisses

### Dividendenentwicklung



2005 – 2008 entsprechend der Kapitalerhöhung angepasst

■ Bonusdividende

# Industrial EBITA unter Vorjahresniveau

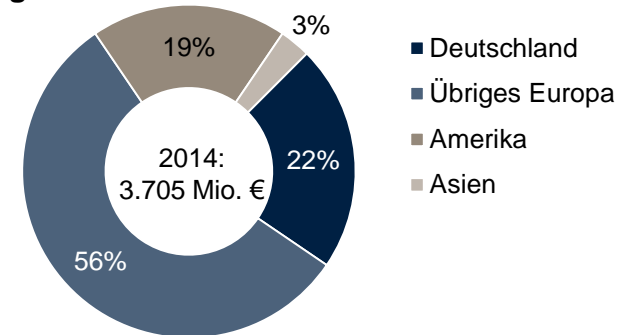
## Geschäftsjahr 2014

- Leistung stabil
- Auftragseingang deutlich zurückgegangen, Auftragsbestand entsprechend rückläufig
- Investitionszurückhaltung der europäischen Prozessindustrie, verringerte Wartungsbudgets insbesondere bei Öl- und Gas-Kunden und ein zunehmender Wettbewerbsdruck aufgrund der Situation im Energiesektor haben Neugeschäft beeinträchtigt.
- EBITA auf 190 Mio. €, EBITA-Marge auf 5,1 Prozent zurückgegangen

## Ausblick 2015

- Deutlicher Rückgang von Leistung und bereinigtem EBITA
- Durch positive Effekte aus Programmen zur Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung ist eine EBITA-Marge auf dem Niveau des Berichtsjahres zu erwarten.
- Der seit dem letzten Sommer eingetretene starke Verfall des Rohölpreises ist ein erheblicher Risikofaktor für das Geschäftsfeld Industrial. Dabei ist die Einschätzung über das Ausmaß der Auswirkungen mit besonderen Unsicherheiten behaftet. Welche Effekte der niedrige Ölpreis auf andere für Bilfinger relevante Branchen haben wird, ist derzeit nicht abzusehen.

## Leistung nach Regionen



in Mio. €	2013	2014	Veränderung
Leistung	3,721	<b>3.705</b>	0%
Auftragseingang	3.986	<b>3.276</b>	-18%
Auftragsbestand	2.791	<b>2.404</b>	-14%
EBITA / EBITA bereinigt	214	<b>190</b>	-11%
EBITA-Marge	5,8%	<b>5,1%</b>	

# Power

## Anhaltende Nachfrageschwäche

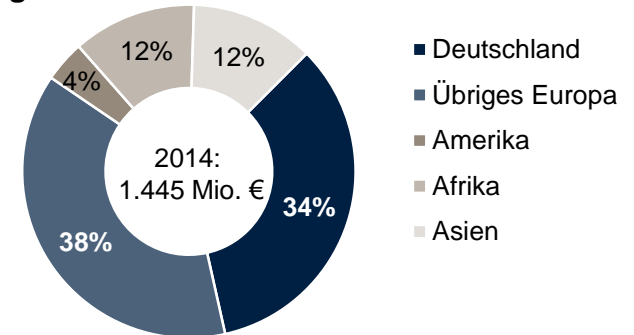
### Geschäftsjahr 2014

- Leistung rückläufig
- Auftragseingang und Auftragsbestand unter Vorjahreswert
- Nachfrageschwäche infolge der Energiewende in Deutschland und ihrer negativen Auswirkungen auch auf das Investitionsverhalten in anderen Ländern Zentraleuropas.
- Aufgrund von Unterauslastungen in mehreren Bereichen sowie Belastungen aus einer Reihe von Projekten ging das EBITA auf 8 Mio. € zurück.
- Maßnahmen zur Kapazitätsanpassung, Kostensenkung und Neuausrichtung des Geschäfts getroffen

### Ausblick 2015

- Deutlicher Rückgang der Leistung aufgrund des verhaltenen Auftragseingangs
- Das bereinigte EBITA lag 2014 auf außergewöhnlich niedrigem Niveau. Im Jahr 2015 wird es durch positive Effekte aus Kapazitätsanpassungen sowie aufgrund des Wegfalls von Einmalbelastungen deutlich steigen.

### Leistung nach Regionen



in Mio. €	2013	2014	Veränderung
Leistung	1.577	<b>1.445</b>	-8%
Auftragseingang	1.434	<b>1.090</b>	-24%
Auftragsbestand	1.404	<b>1.060</b>	-25%
EBITA / EBITA bereinigt	148	<b>8</b>	-95%
EBITA-Marge	9,4%	<b>0,6%</b>	

# Building and Facility

## Gute Entwicklung hält an

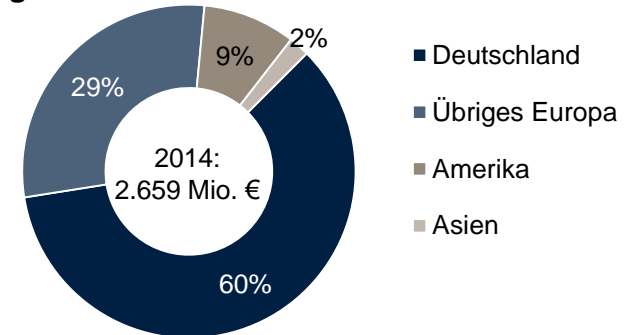
### Geschäftsjahr 2014

- Zunahme von Leistung und EBITA
- EBITA-Marge auf 5,1 Prozent gesteigert
- Zuwächse bei Auftragseingang in den Divisionen Facility Services und Real Estate, das geringere Neugeschäft in der Division Building ist eine Folge der in diesem Geschäft typischen Volatilität.
- Auftragseingang insgesamt gestiegen, Auftragsbestand rückläufig

### Ausblick 2015

- Die Leistung wird organisch und aufgrund der 2014 getätigten Akquisition des britischen Immobiliendienstleisters GVA deutlich wachsen.
- Bei einer Marge auf dem Niveau des Berichtsjahres wird das bereinigte EBITA 2015 deutlich steigen.

### Leistung nach Regionen



in Mio. €	2013	2014	Veränderung
Leistung	2.346	<b>2.659</b>	13%
Auftragseingang	2.181	<b>2.298</b>	5%
Auftragsbestand	2.304	<b>2.004</b>	-13%
EBITA / EBITA bereinigt	116	<b>136</b>	17%
EBITA-Marge	4,9%	<b>5,1%</b>	



## Ausblick: Verhaltene Erwartungen für 2015

- Die **Leistung des Konzerns** wird 2015 auf eine Größenordnung von 7,5 (2014: 7,7) Mrd. € zurückgehen.
- Das **bereinigte EBITA** (2014: 270 Mio. €) wird bei höherer Marge leicht steigen.

Basis hierfür ist die deutliche Ergebnisverbesserung im Geschäftsfeld Power sowie ein höherer Ergebnisbeitrag im Geschäftsfeld Building and Facility infolge der geplanten Leistungssteigerung.

- Das **bereinigte Konzernergebnis** wird aufgrund eines niedrigeren Zinsergebnisses und höherer Minderheitsanteile leicht unter dem Wert des Berichtsjahres (175 Mio. €) liegen.



# Vorläufiger Bericht zum Geschäftsjahr 2014

Telefonkonferenz Presse, 12. Februar 2015

Herbert Bodner | Vorstandsvorsitzender